

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5  
Bereich: Sozial-, Jugendhilfe- und Bildungsplanung  
Bearbeitet von: Carsten Hermann

Siegen, 25.08.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Jugendhilfeausschuss** **08.09.2022**

Kurzbezeichnung:

**ESF Plus-Bundesprogramm „JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit“**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen begrüßt die Fortsetzung der Jugendsozialarbeit bzw. die Umsetzung durch das Katholische Jugendwerk Förderband Siegen-Wittgenstein e.V. und beschließt die finanzielle Förderung der Jugendsozialarbeit im Rahmen des ESF-Modellprojektes JUGEND STÄRKEN - Brücken in die Eigenständigkeit für den Zeitraum August 2022 bis Dezember 2027 vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Fördermittel und der Rechtskraft der jeweiligen städtischen Haushaltssatzung gemäß dieser Vorlage.

### **Sachverhalt / Begründung:**

Auf Basis des Kinder- und Jugendförderungsplanes 2020 - 2025 führt die Universitätsstadt Siegen verschiedene Projekte der Jugendsozialarbeit in Kooperation mit dem Kath. Jugendwerk Förderband Siegen-Wittgenstein e. V. durch. Zuletzt wurden in einem ähnlichen ESF-Förderprogramm die Projekte Kompetenzagentur, die 2. Chance und JUST (Jugend und Streetwork) umgesetzt.

Im Februar 2022 gab die Universitätsstadt Siegen erfolgreich ein Interessensbekundungsverfahren für das neue bundesweite ESF Plus-Förderprogramm „JUGEND STÄRKEN – Brücken in die Eigenständigkeit“ ab. Ziel ist die Förderung etablierter Projekte der Jugendsozialarbeit mit den angepassten Förderschwerpunkten der ESF-Förderrichtlinie des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 13. Mai 2022 zu verbinden.

Das Bundesprogramm „JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit (JUST BEst)“ richtet sich an junge Menschen im Alter von 14 bis einschließlich 26 Jahren, die Unterstützung benötigen, weil sie zu einer eigenständigen Lebensführung noch nicht in der Lage sind und/oder von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind. Dazu bieten die bekannten Projekte der Jugendsozialarbeit eine Ausgangsbasis, die in einer neuen Förderphase zu einem Gesamtprojekt zusammengefasst werden. Bisherige Maßnahmen aus dem Projekt „2. Chance“ entfallen für die Universitätsstadt Siegen.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterscheidet in der Förderung in stärker entwickelte Regionen (dazu zählen die alten Bundesländer mit den Regionen Berlin und Leipzig) und in Übergangsregionen (dazu gehören die neuen Bundesländer mit den Regionen Lüneburg und Trier). In Siegen führt dies zu einem Förderanteil von bis zu 40 %. Dieser Förderanteil lag im vorherigen Programm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ noch bei 50%.

Die Umsetzung des Förderprogramms erfolgt in der Universitätsstadt Siegen praktisch über die Angebote der Jugendsozialarbeit.

Ferner passt das neue Förderprogramm „JUST Best“ als Teil einer langfristig angelegten Strategie der qualifizierten Jugendsozialarbeit. Dabei werden Erfahrungen der vergangenen Förderphasen weiterentwickelt, mit dem Ziel Kooperationen zu relevanten Akteuren der Jugendhilfe zu verstetigen sowie den Rechtskreis übergreifend tätigen Arbeitskreis zu erweitern, mit dem Ziel konkrete Ideen und Maßnahmen zu entwickeln, die zur Umsetzung des Vorhabens notwendig sind. Ein Instrument soll dabei die Qualitätsentwicklung nach § 79a SGB VIII darstellen.

Nach Abfrage der Interessenlage (03.12.2021) bei freien Trägern der Jugendhilfe an der Durchführung dieser Maßnahmen in Kooperation mit der Universitätsstadt Siegen, wurde mit dem Katholischen Jugendwerk Förderband e. V. eine Kooperation im Rahmen des Modellprogramms „JUST Best“ beschlossen.

Bisher konnte aus dem Förderprogramm und den Haushaltsmitteln der Universitätsstadt Siegen ein Stellenumfang von etwa 1,5 VzÄ refinanziert werden. Nach erfolgreichen Gesprächen mit dem freien Träger der Jugendhilfe, dem Kath. Jugendwerk Förderband Siegen-Wittgenstein e. V. ist dieser Stellenumfang im Förderprogramm „JUST Best“ unverändert.

Gemäß der Förderrichtlinie werden die umgesetzten methodischen Bausteine von einer kommunalen Koordinierungsstelle koordiniert und gesteuert. Ihr obliegt die Steuerungs- und Koordinierungsverantwortung für die im Rahmen des Modellprogramms durchgeführten Projekte. Die Koordinierungsstelle begleitet in jedem Fall die Umsetzung, führt gemeinsam mit den Projektträgern eine Erfolgskontrolle durch und ist für die ordnungsgemäße Durchführung des gesamten Vorhabens verantwortlich. Sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene arbeitet die kommunale Koordinierungsstelle eng mit weiteren Akteuren der Übergangsgestaltung, auch denen anderer Rechtskreise zusammen, um eine möglichst kohä-

rente Förderung aller Zielgruppen zu erreichen. Die Universitätsstadt Siegen will weiterhin über ihre Beteiligung an „JUST Best“ darauf abzielen, Kooperationen mit allen relevanten Akteuren zu verstetigen und die begonnene Vernetzung der bestehenden Angebote in der Region (Jugendsozialarbeit, Jugendberufsagentur, Schulen, Jobcenter, Agentur für Arbeit, JMD, Quartiersmanagement etc.) systematisch voranzutreiben.

Die Universitätsstadt Siegen richtet, wie in den ESF-Förderrichtlinien vorgesehen, verbindlich für den gesamten Förderzeitraum eine Koordinierungsstelle (0,5 Stellenanteil) für dieses Modellprogramm "JUGEND STÄRKEN - Brücken in die Eigenständigkeit" ein. Die Kosten dieser Koordinierungsstelle werden als Eigenanteil in Form der Personalgestellung in die Finanzierung der Maßnahme eingebracht.

Voraussetzung für die Förderung aus diesem Programm ist u. a., dass die Gesamtfinanzierung sichergestellt sein muss. Zuwendungen dürfen nur für solche Projekte bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind.

Gesamtkosten für den Förderzeitraum 01.08.2022 bis 31.12.2027:							
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	insgesamt
<b>Personalkosten Koordinierungsstelle Universitätsstadt Siegen inkl. Restkostenpauschale</b>	19.138,82 €	45.975,94 €	45.975,94 €	45.975,94 €	45.975,94 €	45.975,94 €	249.018,52 €
<b>Personalkosten Förderband inkl. Restkostenpauschale</b>	50.183,73 €	120.553,08 €	120.553,08 €	120.553,08 €	120.553,08 €	120.553,08 €	652.949,13 €
<b>Gesamtkosten im Förderzeitraum</b>	<b>69.322,55 €</b>	<b>166.529,02 €</b>	<b>166.529,02 €</b>	<b>166.529,02 €</b>	<b>166.529,02 €</b>	<b>166.529,02 €</b>	<b>901.967,65 €</b>
finanziert durch:							
<b>ESF Mittel (max. 40% Eigenanteil Stadt Siegen)</b>				360.781,07 €			
Personalkosten Koordinierungsstelle				541.186,58 €			
Eigenanteil Geldmittel				249.018,52 €			
<b>Gesamtkosten im Förderzeitraum</b>				<b>292.168,06 €</b>			
				<b>901.967,65 €</b>			

Die ESF-Mittel sind in voller Höhe an den Teilprojektspartner Kath. Jugendwerk Förderband Siegen-Wittgenstein e. V. weiterzuleiten, um dessen Personalkosten von 652.949,13 € teilweise abzudecken. Den Differenzbetrag von 292.168,06 € muss die Universitätsstadt Siegen in Form der Kommunalmittel dem Teilprojektspartner zur Verfügung stellen.

Der Eigenanteil der Universitätsstadt Siegen i. H. v. 541.186,58 € setzt sich zusammen aus der Personalgestellung für die Koordinierungsstelle i. H. v. 249.018,52 € und kommunaler Mittel/Geldleistung i. H. v. 292.168,06 €. Durch die Veränderung der Fördermodalitäten im ESF-Plus-Bundesprogramm (Förderanteil von bis zu 40% statt bis zu 50 % wie zuvor bei JUGEND STÄRKEN im Quartier) erhöht sich die kommunale Geldleistung jährlich um etwas mehr als € 20.000 im Vergleich zum vorherigen ESF-Programm.

Der Eingang des Bewilligungsbescheides muss abgewartet werden. Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn wurde zum 01.08.2022 beantragt und zwischenzeitlich bewilligt.

**Finanzielle Auswirkungen** ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	---

#### Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2022 - 2027	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode A060301003/A060301900  Sachkonto 5318800
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

#### Klimaschutz

<b>Klimarelevanz</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>  <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b>  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>  			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>  			

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt  
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.